



Deutsch-Italienischer Freundeskreis Gaggenau e. V. Circolo Italo-Tedesco Gaggenau

Vereinsausflug nach Neapel und Kampanien

PROGRAMM-ENTWURF

Mittwoch, 6. Mai 2026 „Abreise“

Treffpunkt in Gaggenau (Annemasse-Platz) im Laufe des Vormittags. Flughafen-Transfer an den Flughafen von Frankfurt. Linienflug am Nachmittag mit der Lufthansa nach Neapel. Nach der Ankunft folgt der Transfer zum Hotel in Sorrent, danach Zimmerbezug und nach einer Erholungspause wird das Abendessen im Hotel serviert.

Donnerstag, 7. Mai 2026 „Bella Napoli“

Das 2500 Jahre alte Neapel ist eine liebenswert chaotische Metropole, die man gesehen haben muss. Unser Stadtführer wird uns zuerst in die neapolitanische Unterwelt führen. Danach geht es durch verwinkelte Gassen, vorbei an sehenswerten Palästen, beeindruckenden Monumenten und über grandiose Plätze. Bewundern können wir den imposanten Dom San Gennaro und die zahlreichen, nahe gelegenen Kirchen. Natürlich dürfen wir in der Heimatstadt der berühmten Pizza Margherita eine Probe dieser traditionsreichen Köstlichkeit nicht versäumen! Fakultativ können wir in der berühmten Pizzeria eine typische neapolitanische Pizza genießen. Selbstverständlich besuchen wir auch den Hafen mit seinem wuchtigen Castel Nuovo und flanieren durch die elegante Galleria Umberto I.

Freitag, 8. Mai 2026 „Pompeji, der Vesuv & der Wein“

Eine mystische Verbindung erwartet uns: Das antike und damals so lebhafte Pompeji und die Naturgewalt des Vesuvs, der dieser Stadt 79 n. Chr. ein jähes Ende setzte. Gemeinsam mit dem Reiseführer besichtigen wir zunächst die Ausgrabungen von Pompeji. Da der Bevölkerung keine Zeit blieb, um vor den Lavaströmen des Vesuvs zu fliehen, finden wir hier das vollständige Bild einer Stadt aus der Römerzeit. Nach der Besichtigung fahren wir weiter zu der „Wurzel des Übels“, dem Vesuv. Den letzten Teil des steil ansteigenden Weges zum Krater legen wir zu Fuß zurück. Oben werden wir für die Anstrengung mit einem großartigen Ausblick auf den Golf und einem tiefen Einblick in den gewaltigen Vulkankrater belohnt. Nach den Mühen des Tages besuchen wir einen traditionellen Weinkeller für eine Kostprobe! Rückfahrt zum Hotel, wo wir das Abendessen einnehmen.

Samstag, 9. Mai 2026 „Costiera Amalfitana“

Heute erleben wir einen unvergesslichen, landschaftlichen Höhepunkt der Vereinsreise: Die aussichtsreiche Panoramastraße Amalfitana. Atemberaubende Ausblicke erwarten uns auf der Fahrt entlang der vielleicht schönsten Küste Italiens. Auch Vielreisende geraten immer wieder ins Schwärmen über diesen traumhaften Steilküstenabschnitt zwischen Sorrent und Amalfi. Wie ein Schwalbennest klebt Positano am Hang, das seine Blütezeit im 12. Jh. erlebte. In Amalfi sehen wir den Dom und den maurisch anmutenden Kreuzgang. Eine Oase der Ruhe finden wir in Ravello mit seinem beeindruckenden Dom. Eine der reichen Kaufmannsfamilien Ravellos waren die Rufolo, deren kunstvolle Villa im 13. Jh. erbaut wurde. Am Abend können wir die Erlebnisse des heutigen Tages bei einem gemütlichen Essen im Hotel austauschen.



Deutsch-Italienischer Freundeskreis Gaggenau e. V. Circolo Italo-Tedesco Gaggenau

Sonntag, 10. Mai 2026 „Caserta Schloß & Gärten“

Die „Reggia di Caserta“ zählt zu den spektakulärsten Sehenswürdigkeiten Italiens und gilt auch als das „italienische Versailles“. Der Palast diente den Bourbonen-Königen von Neapel einst als Residenz und wurde im 18. Jahrhundert errichtet, um das französische Versailles an Prunk sogar zu übertreffen. Der Legende nach ließ König Karl VII. das Schloss für seine Gemahlin Maria Amalia von Sachsen errichten, um ihr ein „Versailles Italiens“ zu schenken. Heute ist die Reggia di Caserta UNESCO-Weltkulturerbe und zieht Besucher aus aller Welt an. Schon der erste Anblick überwältigt durch die schiere Größe: Mit einer Fassadenlänge von über 200 Metern, fünf Stockwerken und mehr als 1.200 Räumen ist die Reggia di Caserta einer der größten Paläste Europas. Im Inneren erwarten Sie vergoldete Säle, gewaltige Marmortreppen und kunstvolle Deckenfresken. Hinter dem Schloss erstreckt sich der riesige Schlosspark in voller Pracht. Die barocke Gartenanlage folgt einer streng symmetrischen Achse: Vom Palast aus führt ein gerader Wasserkanal mit Kaskaden und Teichen den Blick scheinbar endlos bis zum Horizont. Am Ende der Wasserstraße befindet sich die große Fontana di Diana e Atteone, in der die Jagdgöttin Diana in Marmor verewigt ist. Rundherum breiten sich Rasenflächen, Baumgruppen und lange Spazierwege aus, die zu ausgedehnten Erkundungen einladen.

Montag, 11. Mai 2026 „Capri & Anacapri“

Schon die römischen Kaiser hatten eine Vorliebe für das Eiland. Während der Überfahrt lohnt sich ein Blick zurück auf die Küstenlinie, die einen besonders malerischen Eindruck vom Wasser ausmacht. Ab Capri Hafen fahren wir mit den charakteristischen Minibussen durch Weinberge, Olivenhaine und Obstgärten hinauf nach Capri-Stadt. Eine Panoramafahrt bringt uns dann nach Anacapri. Hier erwartet uns die Villa San Michele mit ihrer kurios anmutenden Sammlung und ihrem wunderschönen Garten. Zurück in Capri-Stadt haben wir Gelegenheit für eine Fahrt zur berühmten blauen Grotte (fakultativ) oder wir spazieren von der Stadt aus auf dem 2 km langen Rund- und Küstenweg zu einem großartigen Werk der Architektur, der roten Villa von Curzio Malaparte (nur Außenbesichtigung möglich). Die Fähre bringt uns dann am späten Nachmittag wieder zurück. Rechtzeitig zum Abendessen werden wir wieder im Hotel sein.

Dienstag, 12. Mai 2026 „Freizeit & Markt in Sorrent“

Den (vor)letzen Tag wollen wir ruhig angehen lassen und zum Flanieren am Pool oder zu einem Abstecher in Sorrent, wo der Wochenmarkt stattfindet, nutzen. Nach dem Kofferpacken treffen wir uns zum Abendessen im Hotel und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Mittwoch, 13. Mai 2026 „Zurück nach Hause“

Nach dem Frühstück heißt es Abschiednehmen von dieser bezaubernden Region. Transfer zum Flughafen von Neapel. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck geht es im Flieger von Neapel nach Frankfurt zurück. Flughafen-Transfer nach Gaggenau.

PROGRAMM-ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!